

Produktname: HP1 alpha Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab00046**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,FC,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Salzlösung, pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Natriumazid und 50 % Glycerin.
Aufreinigung	Affinitätschromatographie

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,ICC/IF 1:50-1:200,FC 1:50-1:100,IP 1:20-1:50
Molekulargewicht	Calculated MW: 22 kDa; Observed MW: 22 kDa

Antigen-Informationen

Genname	CBX5
Alternative Namen	CBX5; HP1A; Chromobox protein homolog 5; Antigen p25; Heterochromatin protein 1 homolog alpha; HP1 alpha
Gen-ID	23468
SwissProt ID	P45973
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen HP1-alpha

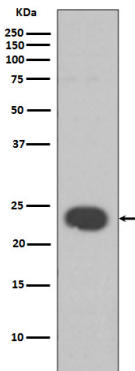
Hintergrund

Eine Komponente des Heterochromatins, die an Lysin-9 methylierte Histon-H3-Schwänze (H3K9me) erkennt und bindet, was zu epigenetischer Repression führt. Im Gegensatz dazu wird sie aus dem Chromatin ausgeschlossen, wenn Tyrosin-41 des Histons H3 phosphoryliert ist (H3Y41ph). Sie kann mit dem Lamin-B-Rezeptor (LBR) interagieren. Diese Interaktion kann zur Assoziation des Heterochromatins mit der inneren Kernmembran beitragen. Sie ist an der Bildung eines funktionsfähigen Kinetochors durch Interaktion mit Proteinen des MIS12-Komplexes beteiligt.

Forschungsbereich

Epigenetik und nukleäre Signalgebung

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von HP1 alpha in SH-SY5Y-Lysaten unter Verwendung eines HP1 alpha-Antikörpers.